

Die Fachtagung dient der Vernetzung der Wissenschaftler/innen im europäischen und deutschsprachigen Raum und der Präsentation von Forschungsergebnissen und Arbeiten der Hebammenwissenschaft sowie relevanter anderer Fachgebiete. Eingeladen sind Teilnehmer/innen aus Forschung, Lehre, Praxis und Ausbildung.

Die **Keynote** wird durch die renommierte britische Hebamme **Dr. Mary Stewart** präsentiert, die die Leitung der Life Study inne hat, der bisher größten nationalen Geburtenkohortenstudie Großbritanniens. Sie war bereits 2007-2010 die führende Hebammenforscherin der Birthplace in England Studie, in welcher die Outcomes von geplanten Hausgeburten und Geburten in anderen Einrichtungen verglichen wurden. Sie setzt sich aktiv für die Integration von Forschung in die Praxis ein.

Die Tagungssprachen werden Englisch oder Deutsch sein (je nach farbig gedrucktem Titel). Eine Simultanübersetzung steht leider nicht zur Verfügung.

Tagungsort

Die Fachtagung wird im Tagungszentrum „Haus der Kirche“, Wilhelmshöher Allee 330, stattfinden, das ca. 600 Meter vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe entfernt ist: www.tagungszentrum-kassel.de; Tel. 0561-9378 1580.

Anfahrt

Mit der Bahn: Vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe aus zwei Stationen mit der **Linie 1 Richtung Wilhelmshöhe:** Haltestelle „Hessischer Rundfunk“.

Übernachtung

Ganz in der Nähe des Tagungshauses liegt der Schweizer Hof: www.hotel-schweizerhof-kassel.de/

Einige andere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in der weiteren Umgebung.

Anmeldung

Sie können sich über die **Internetseite der DGHWi** unter dem Menüpunkt „2. internationale Fachtagung“ anmelden. Dort finden Sie ein **pdf-Formular**, das Sie ausgefüllt an die Geschäftsstelle senden können.

In den Teilnahmegebühren sind die Verpflegung und die Tagungsmappe, inklusive Abstract-Band, enthalten. Bitte nutzen Sie den Frühbucher-Tarif bis einschließlich 31.12.2013.

Teilnahmegebühren

Anmeldung	Mitglied DGHWi	Studierende/ SchülerInnen	Nicht-Mitglied DGHWi
Bis einschl. 31.12.2013	75.- €	35.- €	110.- €
Bis einschl. 15.02.2014	95.- €	60.- €	130.- €
Tageskasse	105.- €	70.- €	140.- €

Anmeldungsadresse

E-Mail: 2-int-fachtag@dghwi.de

Fax-Nr.: 0234-77727858

Geschäftsstelle der DGHWi

Deutsche Gesellschaft
für Hebammenwissenschaft e.V.

Janningsweg 4, 48159 Münster

www.dghwi.de

Die DGHWi gehört seit Juni 2012 zu dem Kreis der Fachgesellschaften, welche vor abschließenden Entscheidungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) Stellungnahme berechtigt sind.



2. Internationale Fachtagung

Forschende Praxis als Hebammenkunst

Research incorporating practice,
the art of midwifery

21. Februar 2014

10:00-17:00 Uhr

Kassel-Wilhelmshöhe

Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330

Programme / Programm

Time	Session/ Topic	Parallel session
09.45h	Registration (Anmeldung)	
10.30h – 10.40h	Welcoming address (Grußwort) by Prof. Dr. Rainhild Schäfers, president of the DGHWi	
10.40h – 10.55h	Welcoming address (Grußwort) by Prof. Dr. med. Beate Schücking, University of Leipzig	
10.55 – 11.00h	Welcoming address (Grußwort) by Ursula Jahn-Zöhrens, chair person of HGH e.V.	
11.00h – 11.50h	A Safe Pair of Hands: Using midwifery research to give the best care to women and their families (Sichere Hände: Hebammenforschung nutzen, um Frauen und ihren Familien die bestmögliche Betreuung zu geben) Keynote address by Dr. Mary Stewart, Lead research midwife of the Life Study	
11.50h – 12.30h	Presentation: Professional Situation of Independent Midwives in Germany – A Descriptive Report of Methods and Results of a Nationwide Survey (Berufliche Situation von freiberuflich tätigen Hebammen in Deutschland – Eine Beschreibung der Methoden und Ergebnisse einer bundesweiten Befragung) Nina Reitis, Dr. Jean Rankin, Prof. Dr. Christine Färber	
12.30h – 13.20h	Lunch break (Mittagspause)	13.00h – 14.00h Workshop: Qualitative Forschung: Wie zeichnet sich ihre Qualität aus?
13.20h – 14.00h	Presentation: Datenschutz in der qualitativen Forschung - Besonderheiten in der Hebammenwissenschaft (Data protection in qualitative research - special issues in midwifery science) Ute Lange und Julia Kümper	(Qualitative research: Which indicators stand for its quality?) Dr. Gertrud M. Ayerle
14.00h – 14.40h	Presentation: Auswirkungen der Diagnose und Therapie des Gestations-diabetes auf das Erleben der Schwangerschaft und auf die Zeit danach (Implications of diagnosis and therapy of gestational diabetes for women's experience of pregnancy and postpartum) Judith Scholler-Sachs und Prof. Dr. Wilfried Schnepf	
14.40h – 15.20h	Presentation: Befähigt eine Hebammenausbildung in der Klinik zur Begleitung einer physiologischen Geburt? Qualitative Forschung aus dem Bereich der außerklinischen Geburtshilfe (Does midwifery education in a clinical setting enable midwives to assist in a physiological birth? Qualitative research within the realm of freelance midwifery) Nancy Stone	
15.20h – 16.05h	Coffee break / „Coffee to go for presentation“ (Kaffeepause mit Posterpräsentationen)	Poster presentations
16.05h – 16.45h	Presentation: Entscheidungsprozesse bei Komplikationen während Haus- und Geburtshausgeburten aus Sicht von Hebammen und Frauen. Eine Grounded Theory Studie. (Decision making processes in the case of complications during home births and birth at a birthing center from the viewpoint of the midwives and women involved. A grounded theory study) Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde und Yvonne Meyer	
16.45h - 17.00h	Summing up and concluding the conference	

Autorinnen der Vorträge/ des Workshops

Gertrud M. Ayerle: Hebamme, Krankenschwester, Studium in Nursing Science, seit 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)

Julia Kümper: Politikwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Osnabrück im Verbund Hebammenforschung

Ute Lange: Hebamme, Studium der Soziologie und Erziehungswissenschaft, Doktorandin an der Universität Witten/Herdecke

Luise Lengler: Hebamme, Midwifery Studium an der Glasgow Caledonian University in Schottland und der Medizinischen Hochschule Hannover.

Yvonne Meyer: Krankenschwester, Hebamme, Studium der Erziehungswissenschaften, Dozentin und Forscherin an der University of Applied Sciences West Schweiz

Jessica Pehlke-Milde: Hebamme, Studium der Pflegepädagogik, Promotion, Professorin an der Zürcher Fachhochschule (ZFH), stellvertretende Leitung im Team Forschung und Entwicklung des Instituts für Hebammen der ZHAW, Schweiz

Nina Reitis: Hebamme, Studium der Gesundheitswissenschaften, seit 2010 PhD-Studentin an der University of the West of Scotland (UWS), Großbritannien

Judith Scholler-Sachs: Hebamme, Lehramtsstudium, Studium der Musiktherapie und Diabeteswissenschaften, seit 2011 Doktorandin an der Universität Witten/Herdecke

Nancy Stone: Hebamme, Studium in Public Health, seit Januar 2013 PhD-Studentin an der University of Central Lancashire (UCLan), Großbritannien

Posterpräsentationen

Die Poster werden folgende Themen präsentieren:

- ◆ Die Gadamer-basierte Forschungsmethode
- ◆ Schwangere Migrantinnen in der Schweiz
- ◆ Postpartale Lebensqualität
- ◆ Die intrapartale Braunüle bei risikoarmen Geburten
- ◆ Prozessanalyse geburtshilflicher Abteilungen
- ◆ Schwangerschaftsrisiken in der außerklinischen Geburtshilfe
- ◆ Handlungsempfehlung zur Einarbeitung in die Wassergeburtshilfe
- ◆ Konsensfindung zwischen Theorie und Praxis
- ◆ Deutsche Hebammen im besetzten Polen während des Zweiten Weltkriegs
- ◆ Die vaginale Untersuchung während der Geburt